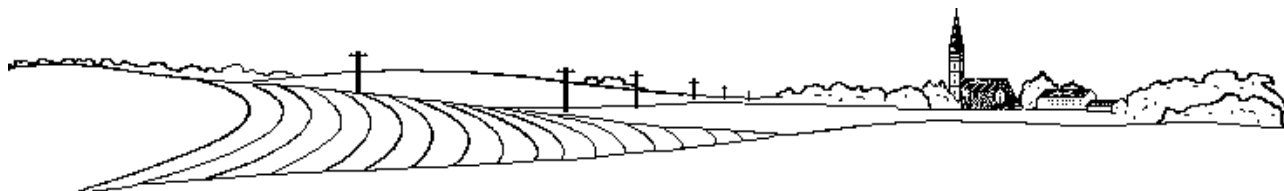


AMTSBLATT

DER GEMEINDE PRIESTEWITZ



8. Juli 2013

Nummer 7

Gemeinderat bestellt neue Wehrleitungen

In der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr – Ortsfeuerwehr Strießen wurde am 12.4.2013 der Wehrleiter sowie seine Stellvertreter neu gewählt. Ebenso wurden weitere Funktionsträger neu benannt.

Zum Wehrleiter wählten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Strießen den Kameraden Sven Lehmann. Dieser nahm bisher die Position des Stellvertretenden Ortswehrleiters ein. Als dessen Stellvertreter wurden die Kameraden Holger Winkler und Sascha Eckert gewählt.

Die Position des Gerätewartes nimmt gleichfalls der Kamerad Sascha Eckert ein. Kamerad Axel Schnee ist jetzt Atemschutzgerätewart. Als Sicherheitsbeauftragter der OFW Strießen ist der Kamerad Thomas Walther zuständig. Kamerad Manfred Pfaff ist Kassenwart und als Kassenprüfer wurden Kamerad Rainer Troschütz und Kameradin Erika Aust benannt.

In der ersten Jahreshälfte, am 19.4.2013, fand auch die Wahl der Ortsfeuerwehr Lenz statt.

Dabei wurden der Wehrleiter sowie seine Stellvertreter neu gewählt. Bei der Wahl wurde entschieden, dass Kamerad Ulrich Kliem wie bisher Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lenz bleibt. Sein Stellvertreter ist wie in den vergangenen Jahren Kamerad Bernd Fiedler. Als weiterer stellvertretender Wehrleiter wurde Kamerad Jörg Tenner gewählt.

Die Bestätigung und Berufung der neu gewählten Ortswehrleitung wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.5.2013 durch den Gemeinderat beschlossen:

OFw Strießen

Wehrleiter	Kam. Lehmann, Sven
1. Stellvertreter	Kam. Winkler, Holger
2. Stellvertreter	Kam. Eckert, Sascha

OFw Lenz

Wehrleiter	Kam. Kliem, Ulrich
1. Stellvertreter	Kam. Fiedler, Bernd
2. Stellvertreter	Kam. Tenner, Jörg

Verabschiedet als bisheriger Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Strießen wurde Kamerad Günther Koepp und Kamerad Michael Hähne als bisheriger zweiter stellvertretender Ortswehrleiter der OFw Lenz.

Wir danken für die mehrjährige engagierte Arbeit.



Stellvertretender Gemeindefeuerwehrleiter Ralf Reiche, Kameraden Günther Koepp, Jörg Tenner, Bernd Fiedler und Ulrich Kliem, Bürgermeisterin Susann Frentzen, (v.r.n.l.)

Die Kameraden Sven Lehmann, Holger Winkler und Sascha Eckert konnte aus beruflichen Gründen nicht persönlich bei der Ernennung anwesend sein. Sie erhielten ihre Ernennungsurkunden von der Bürgermeisterin einige Tage später.



Kamerad Sascha Eckert, Gemeindefeuerwehrleiter Uwe Troschütz, Kameraden Sven Lehmann, Günther Koepp und Holger Winkler (v.r.n.l.)

Den gewählten Ortswehrleitungen herzlichen Dank für die freiwillige Bereitschaft sich in der Feuerwehr aktiv einzubringen und damit auch das Gemeinwohl bestmöglich zu unterstützen.

Frentzen, Bürgermeisterin

PRIESTEWITZ *aktuell*

- Aufgrund der Durchführung von Gewährleistungsarbeiten an der B 101 in der Ortslage Priestewitz und am Bahnübergang wird der Bahnübergang im Zeitraum vom 15.7.2013 bis 22.7.2013 voll gesperrt. Bitte beachten Sie die Verkehrshinweise.
- Ortsbegehung am 27.8.2013 in Lenz und umliegende Ortslagen Ringstraße.

Frentzen, Bürgermeisterin

Öffnungszeiten Gemeinde

Gemeindeverwaltung Priestewitz , Staudaer Straße 1	
Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 u. 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Meldeamt · Telefon 03522/5114-16

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:	geschlossen

Öffnungszeiten Gemeindebücherei

Dorfgemeinschaftshaus Zottewitz, Seußlitzer Straße 13
jeden 2. Donnerstag im Monat 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung Priestewitz	03522/5114-0
Landratsamt Meißen	03521/7250
Rettungsleitstelle Riesa	03525/721110 + 03525/721111
Krankentransport	03525/19222
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei Notruf	110
Giftnotrufzentrale Sitz in Erfurt	0361/730730

Nächste Polizeisprechstunde

Im Juli findet keine Polizeisprechstunde statt, erst wieder ab August 2013 und dann in der Uhrzeit von 15-17 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen im Juli 2013

Gottesdienste Lenz und Wantewitz

7.7.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Lenz
14.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Wantewitz
21.7.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Lenz
28.7.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Wantewitz
4.8.	8.30 Uhr	Gottesdienst in Lenz

Frauendienst

Donnerstag, 11.7. 14.00 Uhr in Wantewitz
Dienstag, 16.7. 14.00 Uhr in Lenz

Gottesdienste Skassa – Strießen

7.7.	9.00 Uhr	Lektorengottesdienst in Strießen
	9.00 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig zum Dorffest
14.7.	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst in Skassa
21.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Strießen
	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst in Skassa
28.7.	10.30 Uhr	Lektorengottesdienst in Skassa

Altersfreude

Juli Sommerpause

Gottesdienste Diesbar-Seußlitz

7.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Merschwitz
14.7.	9.00 Uhr	Lektorengottesdienst in Seußlitz
21.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Merschwitz
28.7.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Seußlitz

Frauendienst

Im Juli und im August ist Sommerpause.

GEBURTSTAGE IM JULI 2013

Hanna Uhlig	2.7.	zum 79.	Priestewitz
Irma Maron	5.7.	zum 79.	Priestewitz
Gitta Knörnschild	5.7.	zum 73.	Lenz
Ferdinand Sonsalla	7.7.	zum 74.	Stauda
Marianne Muthwill	8.7.	zum 79.	Kmehlen
Ingeborg Schoob	8.7.	zum 84.	Strießen
Wally Mücke	10.7.	zum 82.	Priestewitz
Ursula Logsch	11.7.	zum 78.	Strießen
Lieselotte Baier	12.7.	zum 82.	Kmehlen
Gertrud Schwarz	12.7.	zum 89.	Stauda
Gerda Vogel	15.7.	zum 83.	Kmehlen
Manfred Meier	15.7.	zum 73.	Geißlitz
Hans Schmidt	15.7.	zum 73.	Zottewitz
Gisela Leuschner	18.7.	zum 71.	Altles
Luise Sander	19.7.	zum 79.	Priestewitz

Hartmut Amlang	20.7.	zum 75.	Lenz
Helga Zobelt	23.7.	zum 84.	Zottewitz
Ursula Hühne	25.7.	zum 79.	Priestewitz
Manfred Böttger	25.7.	zum 72.	Kmehlen
Elisabeth Geißler	26.7.	zum 84.	Lenz
Renate Kossak	28.7.	zum 77.	Strießen
Werner Sachse	28.7.	zum 87.	Geißlitz
Brigitte Trepte	29.7.	zum 78.	Lenz
Elli Krug	30.7.	zum 78.	Geißlitz
Willfried Taggeselle	31.7.	zum 80.	Medessen

*Herzlichen
Glückwunsch!*



**Beschlüsse des Gemeinderates
vom 22.5.2013**

Beschluss-Nr. 41/13

Beschluss über den Antrag zur Absetzung des TOP 12 von der Tagesordnung
Abstimmung: Ja: 2 Nein: 9 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 42/13

Bestätigung der Tagesordnung
Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 43/13

Bestätigung der Niederschrift vom 24.4.2013
Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 3

Beschluss-Nr. 44/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Sven Lehmann zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Strießen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 45/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Holger Winkler zum 1. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Strießen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 46/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Sascha Eckert zum 2. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Strießen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 47/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Ulrich Kliem zum Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lenz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 48/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Bernd Fiedler zum 1. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lenz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 49/13

Zustimmung zur Wahl von Kamerad Jörg Tenner zum 2. stellvertretenden Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Lenz
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 50/13

Beschluss zur Aufnahme von Frau Kerstin Naundorf in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 51/13

Beschluss zur Aufnahme von Herrn Michael Herrmann in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 52/13

Beschluss zur Aufnahme von Frau Renate Häckl in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 53/13

Beschluss zur Aufnahme von Frau Andrea Birgit Koblitz in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 54/13

Beschluss zur Aufnahme von Frau Imke Winter in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 55/13

Beschluss zur Aufnahme von Frau Julia Seibelt in die Vorschlagliste für Schöffen
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 56/13

Beschluss über den zukünftigen Ausschluss der Ausweisung neuer Bauflächen zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Rahmen der Bauleitplanung
Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 57/13

Abwägungsbeschluss zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ (s. öffentliche Bekanntmachung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 58/13

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 59/13

Billigung des Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Siloanlage Kottewitz“
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 60/13

Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Siloanlage Kottewitz“ (s. öffentliche Bekanntmachung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 61/13

Zustimmung zu einer überplanmäßigen Auszahlung zum Gemeindezuschuss Kinderhaus Böhla Bahnhof
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 62/13

Zustimmung zur außerplanmäßigen Maßnahme Abriss des Gebäudes Dresdner Straße 16 mit einem außerplanmäßigen Aufwand und außerplanmäßigen Auszahlungen
Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 63/13

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung Teilsanierung Innenbereich im Kinderhaus Priestewitz, unter Vorbehalt der Bewilligung von Fördermitteln, in einer beschränkten Ausschreibung (Teilnehmerfestlegung)
Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschlüsse des Gemeinderates vom 22.5.2013 – Fortsetzung

Beschluss-Nr. 64/13

Beauftragung der Bürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung Teilsanierung Innenbereich im Kinderhaus Priestewitz entsprechend der Wertung und Vergabeempfehlung des Planungsbüros Grundplan GmbH

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 65/13

Freihändige Vergabe der Montageleistung - teilweise Verschattung der Glaskuppel in der Grundschule -

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 1

Beschluss-Nr. 66/13

Beschluss zum Verkauf der kommunalen Grundstücke Gävernitzer Straße 09 sowie Doppelgaragengrundstück in Baßlitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 67/13

Zustimmung zum Antrag auf Befreiung Flurstück 175 der Gemarkung Geißlitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 68/13

Zustimmung zum Antrag auf Baugenehmigung für das Vorhaben – Anbau eines Wintergartens an ein Wohnhaus – Flurstück 175 der Gemarkung Geißlitz

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 69/13

Der Gemeinderat Priestewitz beschließt die Bildung einer beratenden Arbeitsgruppe „Stärkung des ländlichen Raumes“, bestehend aus Vertretern des Gemeinderates sowie der Bürgermeisterin.

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 70/13

Zustimmung zu einem Stundungsantrag

Abstimmung: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Termin Gemeinderatssitzung

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich am

28. August 2013, 19 Uhr
Juli: Sommerpause

in der Gemeindeverwaltung Priestewitz statt.

Den tatsächlichen Termin und die Tagesordnung dazu entnehmen Sie bitte den Bekanntmachungen in den Schaukästen.

Frentzen, Bürgermeisterin

Grundlehrgang – Erste Hilfe

Im Feuerwehrgerätehaus Priestewitz findet am 13. und 14. Juli 2013 ab 8.00 Uhr ein **Grundlehrgang – Erste Hilfe** – statt. Teilnehmerpreis: 20,00 EUR

Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte bei Herrn W. Baehring unter: 035249/78183

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63

Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Euch recht herzlich ein zur

Halbtagesfahrt nach Dresden am 30.7.2013



Foto: C. Mierisch

Programm:

Fahrt mit der Parkeisenbahn,
Kaffeetrinken im Carolaschloßchen,
Stadtrundfahrt mit Reiseleitung
und Abendessen

Preis: 43,00 €
Bitte bezahlen bis zum 25.7.2013
bei den jeweiligen Vertretern

Abfahrt: 12.30 Uhr - Nauleis
13.00 Uhr - Baßlitz

Vorschau - August

Seniorenachmittag mit Frau Prokopetz
am 23.8.2013, 14.30 Uhr

Seniorenverein Baßlitz e.V.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Solarpark Priestewitz - Gleisdreieck“

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 22.5.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 57/13 (Abwägungsbeschluss)

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Priestewitz-Gleisdreieck“ eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden behandelt und abgewogen (siehe Einzelabwägung).
2. Das Ergebnis ist den Betroffenen mitzuteilen.
3. Von der Öffentlichkeit gingen während der öffentlichen Auslegung keine Stellungnahmen ein.
4. Da die vorgenommen redaktionellen Änderungen die Grundzüge der Planung nicht berühren, ist keine erneute öffentliche Auslegung erforderlich.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind 11 + 1 anwesend.

Ja-Stimmen: 12 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO: 0

Priestewitz, 12.6.2013
Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Siloanlage Kottewitz“

Der Gemeinderat der Gemeinde Priestewitz hat in seiner Sitzung am 22.5.2013 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 60/13 (Satzungsbeschluss)

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Siloanlage Kottewitz“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) jeweils in der Fassung vom 22.5.2013, wird als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht (Teil C) in der Fassung vom 22.5.2013, wird als Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Siloanlage Kottewitz“ gebilligt.
2. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Siloanlage Kottewitz“ ist dem Landratsamt Meißen zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmung:

Von 16 Gemeinderäten und Bürgermeisterin sind 11 + 1 anwesend.

Ja-Stimmen: 12 Gegenstimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Ausschluss wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO: 0

Priestewitz, 12.6.2013
Frentzen, Bürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen

der Gemeinde Priestewitz 2012 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

Betriebskosten je Platz	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
erforderliche Personalkosten	668,76	308,66	180,57
erforderliche Sachkosten	165,26	76,28	44,62
erforderliche Betriebskosten	834,02	384,94	225,19

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Std. Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Std.).

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,48	94,10	55,05
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	513,54	140,84	70,14

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	4.671,40
Zinsen	
Miete	10,56
Gesamt	4.681,96

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Gesamt	41,36	19,09	11,17

2. KINDERTAGESPFLEGE nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

Keine Inanspruchnahme von Kindertagespflegeplätzen.

Priestewitz, 17.6.2013
Frentzen, Bürgermeisterin

Kinderseite

- Von Kindern für Kinder -

Wandertag

Am 07.06.2013 hatte die Klasse 2b Wandertag. Eigentlich sollte er schon eine Woche vorher am 31.05. stattfinden. Aber aufgrund des Wetters ging das nicht. Wir sind von Großhain mit dem Bus nach Thiendorf gefahren. Von da aus sind wir durch den Wald nach Welxande gelaufen. Dort haben wir uns das Hofgut Kaltenbach angeschaut. Tiere gab es dort viele, z.B. Ziegen, Katzen, Hunde, Kühe, Hühner und Wildschweine. Auf dem Hofgut haben wir auch Mittag gegessen. Dann sind wir zurück zum Bus gelaufen und zurück nach Großhain gefahren. Dort haben uns unsere Eltern abgeholt. Dieser Tag hat uns allen sehr gut gefallen.

Nele, Klasse 2b, GS Lenz

Foto zur Verfügung gestellt von Nele



Ehemalige Schüler

Margarete Dehnert und Lea Dörschel besuchten von 2006 bis 2010 die GS in Lenz. Beide wohnen in Geißlitz und erlebten die Grundschulzeit gemeinsam. In Klasse 1 und 2 war Frau Berger die Klassenlehrerin, ab der 3. Klasse begleitete sie Frau Janetzki (jetzt Frau Peters). Das Lieblingsfach von Margarete war Kunst und Mathe in der 3. Klasse bei Frau Israel. Lea mochte Kunst und Englisch. Das schönste Erlebnis für beide waren die Lesenächte und das Zirkusprojekt. Gern erinnern sie sich auch an den Schulchor, die verschiedenen AG's, die Schulfeste und Schulwandertage sowie die Projektwochen. Im Gespräch schwärmten Margarete und Lea oft von Frau Israel, die die Schüler mit Begeisterung zum Lernen brachte. Heute sind die beiden am Gymnasium in Großhain und besuchen die 7. Klasse.

Lelaina, Klasse 2a, GS Lenz, Foto zur Verfügung gestellt von Frau Dehnert

Klassenfahrt nach Limbach Oberfrohna

1. Tag: Wir haben uns am Montag ganz aufgeregt vor der Grundschule Lenz getroffen. Noch waren wir ganz unsicher, ob wir überhaupt bis ins Feriendorf „Hoher Hain“ kommen würden, weil es überall Hochwasser gab. Dann konnten wir, die 3a und 4a, mit unseren Betreuern Frau Peters, Frau Pohl, Familie Schneider, Frau Scholz und Frau Tillig, in den Bus einsteigen und losfahren. Nachdem wir angekommen sind und unsere Bungalows eingeräumt hatten, haben wir das Lager ein bisschen erkundet. Nach einer langen Wanderung im Regen kamen wir am Tierpark an und haben festgestellt, dass er wegen Hochwasser geschlossen war. Glücklicherweise gab es ein kleines Picknick und einen Spielplatz direkt in der Nähe. Nach der Rückwanderung hatten wir dann Freizeit, also Fußball spielen, schaukeln, klettern usw.

2. Tag: Am Dienstag waren wir in der Sporthalle und haben Fußball, Volleyball, Tennis, Federball gespielt. Als Abschluss haben wir ein Zweifelderballturnier gemacht. Nach dem Mittagessen sind wir wieder in die Stadt gewandert und haben „Epic - ein verborgenes Königreich“ gesehen. Am Nachmittag haben wir Postkarten an unsere Eltern geschrieben. Abends waren alle ganz aufgeregt und haben uns chic gemacht. Die Mädchen haben sich sogar geschminkt. Denn wir sind zur Disko gegangen. Das war ganz viel Spaß.

3. Tag: Am Mittwoch konnten wir nach dem Frühstück erst einmal gemeinsam spielen. Es war unser erster Tag ohne Regen und wir erkundigten so erst einmal das Gelände. Nach dem Mittag sind wir zur Sommerrodelbahn gefahren. Das war sehr lustig und für einige Kinder eine richtige Mutprobe. Danach ging es gleich zur Augustsburg, wo wir eine Falkenshow angeschaut haben. Falken, Geier, Adler und Uhus sind direkt über unsere Köpfe geflogen. Das war cool. Danach sind wir wieder zum Feriendorf gefahren. Am Abend wurde gegrillt.

4. Tag: Auf dem Gelände war ein Fitnesscenter. So konnten wir am Vormittag Trampolin springen, die Kletterwand bezwingen, Krafttraining machen oder auch Tischgolf spielen. Nach dem Mittag ging es mit dem Bus zu einer Höhle. In der kann man sogar eine Hochzeit feiern. Allerdings muss man sich da sehr warm anziehen, da es in der Höhle sehr kalt war. Nach einer kleinen Wanderung kamen wir dann zu einem Stausee, der sehr voll war. Nach einem Picknick ging es wieder zurück. Bei Spiel und Spaß ging der Tag zu Ende. Doch bevor wir ins Bett gingen mussten wir noch unsere Sachen packen.

5. Tag: Nach dem Frühstück mussten wir unsere Zimmer aufräumen. Die Zimmer wurden sogar von einem Mann noch einmal kontrolliert. Danach kam auch schon der Bus, der uns wieder nach Priestewitz brachte.

Niclas und Franziska, Klasse 3a, GS Lenz, Foto zur Verfügung gestellt von Frau Tillig



Wandertag nach Raden ins „Grüne Klassenzimmer“

Am Donnerstag den 30.05.2013 hatten wir unseren Wandertag. Wir sind vom Bahnhof Priestewitz mit dem Zug nach Frauenhain gefahren. Dann sind wir einen Kilometer nach Raden gelaufen. Danach haben wir ein Gruppenfoto mit dem Mackotchen Röbi gemacht. Endlich gab es eine Frühstückspause. Dann wurden wir von Frau Döhnert in Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe hat ein Insektenhotel gebaut und die zweite Gruppe ist in die Mühle gegangen. Und danach wurde gewechselt. Später sind wir in den Kräutergarten gegangen und haben die Bienen gesehen. Zum Mittagessen sind wir in die Scheune gegangen. Es gab Nudeln. Nach dem Mittag sind wir auf den Spielplatz gegangen, bis wir von Frau Döhnert und Frau Mücke geholt wurden. Anschließend sind wir wieder 1 Kilometer bis zum Bahnhof gelaufen. Am Bahnhof haben wir noch ein bisschen gespielt, bis der Zug kam. Danach sind wir mit dem Zug wieder nach Priestewitz gefahren. Dort wurden alle Kinder abgeholt. Vielen Dank an Frau Mücke, dass sie uns begleitet hat.

Linda, Klasse 3b, GS Lenz, Fotografiert von Frau Mücke



Fotowettbewerb

Liebe Kinder, bitte macht von eurem schönsten Ferienerlebnis oder Ferienort ein Foto und schickt es bitte mit einem kurzen Text an die Kinderredaktion (einfach bei eurem Klassenleiter abgeben mit der Bitte um Weiterleitung an Lelaina). Nach den Ferien wählt eine Jury die schönsten Fotos aus und prämiert diese.

Viel Spaß wünschen die Kinderredakteure

Hinweise, Lob und Kritik können an folgende Mail-Adresse gesendet werden: kinderredakteure-gslenz@web.de

Die Gemeinde Priestewitz vermietet, verpachtet bzw. verkauft nachfolgende Objekte:

KOMMUNALE WOHNUNGEN (Vermietung)

- **Priestewitz, OT Kmehlen,
Laubacher Straße 38/39/41**
(teilweise bezugsfertig) je eine 3-Raumwohnung,
58,15 m², Heizung, WW, Bad mit Wanne, Balkon,
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23** (bezugsfertig)
1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW,
Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 23** (bezugsfertig)
1-Raumwohnung, 31,1 m², Heizung, WW,
Bad mit Dusche
- **Priestewitz, Großenhainer Straße 07, 2.OG**
2-Raumwohnung, 60,2 m², Elektroheizung,
Bad, WC mit Dusche
- **Priestewitz, Staudaer Straße 4**
2-Raumwohnung, 47,7 m², Heizung, WW, Bad

SONST. GRÜNFLÄCHEN (Verpachtung)

- **Gartenfläche/Grünflächen:**
ca. 570 m² in Priestewitz
(nördlich der Bahnlinie Dresden-Leipzig)
- **Streuobstwiese**
ca. 5500 m² in Strießen (Richtung Porschütz)

Bei Anfragen zu o.g. Angeboten wenden Sie sich bitte an
die Gemeindeverwaltung Priestewitz, Staudaer Straße 1,
Zim. 203, Frau Maron (03522/5114-20)

Hinweis zu Grünschnitt

Auf Grund vermehrter Hinweise von Bürgern der Gemeinde Priestewitz bezüglich der gesetzwidrigen und illegalen Ablagerung von Grünschnitt weisen wir darauf hin:

Die Ablagerung von Grünschnitt im öffentlichen Bereich, insbesondere in Straßengräben und an Feldrändern, ist VERBOTEN.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft (ZAOE) bietet für die privaten Haushalte gebührenfrei öffentliche Grünschnittsammlungen als Standplatzsammlung an (siehe Abfallkalender). Bei diesen Sammlungen werden saisonbedingt anfallende Grünabfälle in haushaltstypischen Mengen bis zu einem Volumen von maximal 1 m³ entgegengenommen. Dazu zählen Grünschnitt, Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit einer maximalen Abmessung von zirka 2,00 m Länge und 0,15 m Durchmesser.

Die öffentlichen Grünschnittsammlungen sind ein zusätzliches Angebot zur Eigenkompostierung beziehungsweise zur Bio-tonne, die seit 2013 kostengünstig den Haushalten angeboten wird.

Außerhalb der Sammeltermine können größere Mengen an Grünabfällen gegen eine geringe Gebühr z.B. auf der Umladestation in Gröbern angeliefert werden.

Weiter Informationen erhalten Sie im Abfallkalender oder unter www.zaoe.de.

Frentzen, Bürgermeisterin



DRESDNER HEIDEBOGEN INFORMIERT: Internet + Computerworkshop für Menschen 50+ Sie wollen doch sicher ins Netz?

Wer (sich) noch nicht sicher ist im Netz, bekommt jetzt individuelle Hilfe. Eine Initiative von SMWA, Kamenzer Bildungsgesellschaft und Dresdner Heidebogen sorgt dafür. 50 % der über 50-jährigen sind schon sicher im Netz und es werden laufend mehr.

Gerade auf dem Land, mit längeren Wegen zu Einkaufszentren, Freunden und Familie bieten Computertechnik und Internet viele Anwendungsmöglichkeiten, die das Leben einfacher machen. Nicht zuletzt ist auch der im Vorteil, der online nach einer neuen Arbeit sucht. Sämtliche der genannten und weitere Bausteine beinhaltet der Workshop „Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz“.

Die Fakten:

- Die Schulungen finden in kleinem Kreis statt – maximal 10, mindestens 6 Teilnehmer.
- Sie lernen Schritt für Schritt mit Computer und Internet umzugehen.
- Der kleine Rahmen gewährleistet, auf unterschiedliche Wissensstände ebenso einzugehen wie auf individuelle Interessen und Bedürfnisse.
- Die Schulung dauert 42 Stunden, verteilt auf 7 Wochen mit je 3 Stunden an zwei Tagen pro Woche. (15. Juli - 28. August 2013)
- Die Teilnahmegebühr beträgt 22 €.
- Sie können teilnehmen, wenn Sie über 50 Jahre alt sind (in besonderen Fällen auch jünger), noch keine Rente beziehen und Computer und Internet bisher wenig oder nicht nutzen.

Schulungstermine in EBERSBACH:

- Gruppe 1 -** immer Mo. & Die. ab 15. Juli 2013, 14 Uhr,
im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach,
Am Bahndamm 3
- Gruppe 2 -** immer Mo. & Die. ab 15. Juli 2013, 17 Uhr,
im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach,
Am Bahndamm 3

Schulungstermine in MORITZBURG:

- Gruppe 3 -** immer Mi. & Do. ab 15. Juli 2013, 14 Uhr,
in der Produktionsschule Moritzburg,
Emil-Höhne-Straße 12
- Gruppe 4 -** immer Mi. & Do. ab 15. Juli 2013, 17 Uhr,
in der Produktionsschule Moritzburg,
Emil-Höhne-Straße 12

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen

August-Bebel-Str. 2 · 01471 Radeburg

Telefon 035208/34781 · Email info@kroemke.com

SG Strießen 07



Wir laden zum
Fußballturnier
am 13. Juli 2013 ein.

Los geht's ab 10 Uhr auf dem
Sportplatz in Priestewitz.

Gespielt wird auf dem Kleinfeld (6 + 1).
Die Startgebühr beträgt pro Team 10 €.
Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns über eure Teilnahme am
Turnier und über zahlreiche Zuschauer
und Fans.



SG Strießen 07

Zahnarztpraxis Dipl.-Stomat. Petra Kümmel

Wir haben vom 25. Juli bis 9. August 2013 **URLAUB**



Arztpraxis



Dr. med. Stephan Kümmel & Melanie Mattheus

Wir haben vom 29. Juli bis 9. August 2013 **URLAUB**

Die Vertretungsärzte in dringenden Fällen entnehmen Sie bitte den
aktuellen Aushängen in der jeweiligen Praxis und dem Anrufbeantworter.

Ich möchte mich, auch im Namen meiner
Eltern, für die Glückwünsche, Geschenke
und Geldpräsente anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

TOBIAS SCHANZE

Zottewitz, Mai 2013

ERGO
Versichern heißt verstehen.

**„Meine Rente?
Mit Sicherheit flexibel.“**

Die neue ERGO Rente Garantie.
Lassen Sie sich jetzt beraten.

Agenturrepräsentantin
Kerstin Wittig

Dresdner Str. 5
01662 Meißen, Tel 0173-5728074
kerstin.wittig@ergo.de

Gasthof Großdobritz

Familie Schneider

Trotz Krankheit und auf lange Frist geplantem
Hausverkauf, haben wir wie folgt geöffnet:

Mi ab 17.00 Uhr
Sa ab 17.00 Uhr
So 11.00 - 14.00 Uhr

Bestellte Termine bleiben erhalten. Neuanmeldungen sind auch
außerhalb der Öffnungszeiten unter 035249/71351 möglich.

Verkaufe privat
2-Familien-Haus in Priestewitz
Telefon 035 22-50 22 89

Die Silberhochzeit ist vorbei
sie ist so schön gewesen.
Geschenke sind nun ausgepackt,
die Karten all' gelesen.
Habt Dank ihr Nachbarn und Bekannte,
ihr Kollegen, Freunde und Verwandte.
Dass dieser Tag so herrlich war
Dafür dankt Euch das Silberpaar!

Herzlichen Dank, für all'
eure schönen Geschenke,
all' die lieben Glückwünsche,
alle originellen Ideen
und Beiträge sowie für die Aufmerksamkeit,
die ihr uns entgegen gebracht habt.

Unser besonderer Dank gilt den Rankewicklern,
unseren Kindern, Eltern und Geschwistern

Altleis, im Mai 2013

Bernd & Kerstin Sang

Anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekanntem und Nachbarn für die vielen
Glückwünsche, Blumen und Geschenke
ganz herzlich bedanken.

Danke auch den Rankewicklern
für die schöne Ranke
sowie unseren Kindern, die zum Gelingen
unserer Feier beigetragen haben.

Ute & Maik Gronenberg

Priestewitz, Mai 2013

Liebe Verwandte, Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen!

Für die vielen Glückwünsche, herrlichen Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns auf
diesem Wege recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Eltern und Kindern für Ihre
Unterstützung und den Freunden in Laubach für die
wundervolle Ranke, sowie allen,
die zum Gelingen unserer Feier beigetragen haben.

Christina & Rainer Winkler

Laubach, im Mai 2013

Für die zahlreichen Glückwünsche
und Geldpräsente anlässlich unserer

Konfirmation

bedanken wir uns, auch im Namen
unserer Eltern bei allen Verwandten,
Bekanntem und Freunden recht herzlich.

Priestewitz, Mai 2013

Max Gronenberg, Franz Gronenberg

Wir möchten uns, auch im Namen unserer Eltern,
für die überbrachten Glückwünsche, Geschenke,
Blumen und Geldpräsente anlässlich unserer

JUGENDWEIHE

bei allen Verwandten, Bekanntem, Freunden und
Nachbarn recht herzlich bedanken.

Strießen und Medessen im Mai 2013

LUCA PIPER UND LUKAS LANGE

Keine Überschwemmung – dafür Starkregen

Bis auf ein paar entwurzelte Bäume hat das Naturschutzgebiet Seußlitzer Grund die Sturzflut fast unbeschadet überstanden.

Das Elbe-Hochwasser konnte zwar nicht bis hierher vordringen, aber der Starkregen bescherte dem Seußlitzer Grund am ersten Juniwochenende seine ganz eigene Überflutung.

Die Bockau schwoh zeitweise zu einem Sturzbach an, höhnte die Uferböschung aus und überschwemmte den Wanderweg und die tiefer liegenden Wiesen. Von Blattersleben und Laubach her wurden große Mengen Lößboden von den Äckern gespült und ins Tal getragen. Da der Seußlitzer Grund aber fast komplett dem Naturschutz vorbehalten ist, richtete die Bockau keinen Schaden an. Gebremst vom Gondelteich, floss die Flut nahezu folgenlos in die Elbe ab.

„Vorsicht!“ warnt Thomas Kramp, „der Wurzelbereich der Bäume ist total durchgeweicht.“ Kramp führt eine Nabu-Exkursion an, auf der über die Fortschritte bei der Renaturierung des Elb-Seitentals informiert werden soll. Einige Baumriesen am Bockau-Ufer und an den Hängen haben die Wetterattacke nicht überstanden. Auf der Laubacher Seite etwa liegt eine umgestürzte Roteiche quer über dem Wanderweg und versperrt den Zugang zum Naturschutzgebiet. Solange der Boden extrem mit Feuchtigkeit gesättigt ist, droht besonders den flach wurzelnden Bäumen weitere Ungemach. Aber beiderseits der Bockau hat die Natur freie Bahn; lediglich Wanderer und Spaziergänger müssen hier etwas Vorsicht walten lassen.

Über knapp 150 Hektar zieht sich das Naturschutzgebiet von Laubach bis zur Elbe. Es ist nahezu vollständig mit Laubwald bedeckt und auch sonst eine Schatzkammer der Natur. Etwa 425 Farn- und Blütenpflanzen wachsen hier, auf den Wiesen gedeihen Orchideen wie das Gefleckte Knabenkraut. Insektenforscher haben 41 Tagfalter- und 209 Nachtfalterarten gezählt. Im Tal der Bockau sind Raritäten wie Hirschkäfer, Springfrosch und Schwarzspecht heimisch. Außerdem nisten Seeadler seit Jahren hier. Zwei Drittel der Schutzgebietsfläche sind im Eigentum des Naturschutzbundes und werden vom Regionalverband

Großenhainer Pflege betreut. Dieser sorgt dafür, dass immer wieder Renaturierungsprojekte durchgeführt werden, bezahlt von Wirtschaftsunternehmen als Ausgleich für versiegelte Flächen.

Vor zwei Jahren zum Beispiel hat die Bockau auf einer Länge von 60 Metern ihr natürliches Bett zurückbekommen. Wo früher eine zweieinhalb Meter hohe Staustufe den Bachlauf unterbrach, wurde eine sogenannte Sohlgleite eingebaut. Das ist eine Wassertreppe, die den Fischen ermöglicht, stromaufwärts zu wandern. Mit etwas Glück kann man hier das Bachneunauge beobachten, ein aalähnliches Wassertier, das in Deutschland sehr selten geworden ist. Finanzierung und Projektmanagement übernahm der benachbarte Chemie-Riese Wacker. Mehr als 100.000 Euro stellte das Unternehmen zur Verfügung.

Wacker wird hier in diesem Jahr auch noch fünf Hektar mit Eichen, Buchen und Linden aufforsten. „Alles einheimische und standortgetreue Laubbäume“ erklärt Thomas Kramp. Außerdem soll das kleine Naturschutzgebiet flächenmäßig vergrößert werden. Derzeit laufen Vorbereitungen, die Trockenhänge bei Blattersleben und die Felswand Böser Bruder ins Schutzgebiet zu integrieren – insgesamt 20 bis 30 Hektar.

Quelle: Manfred Müller, 19.6.2013, SZ-online.de

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

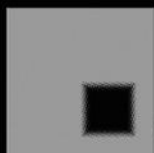
fachgeprüft mit Erfahrung

01561 Lenz · Dresdner Straße 6
Telefon: Tag & Nacht 035249-71352

im Preis günstig – im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de



KREATION SATZ CTP OFFSETDRUCK DIGITALDRUCK VEREDLUNG



Wir setzen Ideen um.

Vom Entwurf bis zum fertigen Druckerzeugnis

Druckerei polyprint Riesa GmbH

Fon 03525/72710 · info@polyprint-riesa.de · www.polyprint-riesa.de